

Bewerbung

Bewerbungsschluss: 31.07.2017

Erforderliche Unterlagen der Bewerberin:

- ▶ Motivationsschreiben
- ▶ Profilbogen
- ▶ tabellarischer Lebenslauf
- ▶ kurze, allgemeinverständliche Beschreibung des wissenschaftlichen Projekts
- ▶ Hochschulzeugnisse
- ▶ Empfehlung der/des Fakultätsfrauenbeauftragten (direkt an mentoring@ur.de zu senden)

Mehr Informationen:

ur.de/chancengleichheit/mentoring

Kontakt

Universität Regensburg
Koordinationsstelle Chancengleichheit & Familie
Programm Mentoring.UR

Christina Decker (Projektkoordinatorin)

Universitätsstraße 31, Verwaltungsgebäude 0.07
93053 Regensburg

Telefon +49 941 943-3581

mentoring@ur.de

ur.de/chancengleichheit/mentoring



Haben Sie den Bewerbungsschluss verpasst? Dann abonnieren Sie unseren Newsletter »Chancengleichheit & Familie« mit aktuellen Informationen und Ausschreibungen! Kontakt: chancengleichheit@ur.de

Mehr zu den Maßnahmen der UR zur Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern finden Sie unter: **www.ur.de/chancengleichheit**



MENTORING.UR

2017 bis 2019

für Privatdozentinnen,
Habilitationen,
Postdoktorandinnen
und Doktorandinnen



Universität Regensburg

**KOORDINATIONSSTELLE
CHANCENGLEICHHEIT & FAMILIE**

Mentoring.UR

für Nachwuchswissenschaftlerinnen an der UR

»Mentoring« bezeichnet das Engagement einer erfahrenen Person, **der Mentorin oder des Mentors**, ihr fachliches Know-how und ihr Erfahrungswissen auf einem möglichst persönlichen und direkten Weg an eine unerfahrenere Person, **die Mentee**, weiterzugeben.

Das Programm Mentoring.UR für hochqualifizierte Nachwuchswissenschaftlerinnen bietet einen formalen Rahmen dafür. Außerdem werden die Mentees mit einem Begleitprogramm aus Coaching-, Training- und Vernetzungsangeboten gefördert. Das Programm ist fakultätsübergreifend, individuell und bedarfsorientiert. Ziel ist es, hervorragende Frauen in ihrer Karriere- und Persönlichkeitsentwicklung auf dem Weg in eine Führungsposition innerhalb oder außerhalb der Wissenschaft zu begleiten.

Zielgruppen

Mentees

Privatdozentinnen, Habilitandinnen, Postdoktorandinnen und Doktorandinnen ab 3. Jahr der Promotion, die eine Professur oder andere Führungsposition innerhalb oder außerhalb der Wissenschaft anstreben

Mentorinnen und Mentoren

Professorinnen und Professorinnen innerhalb oder außerhalb der UR oder andere Führungskräfte innerhalb oder außerhalb der Wissenschaft

Nutzen

für Mentees

- ▶ verstärkte Einbindung und Vernetzung in die Scientific Community
- ▶ Förderung persönlicher, strategischer und beruflicher Kompetenzen
- ▶ Aufbau von Management- und Führungskompetenzen
- ▶ Reflexion der eigenen Rolle als Nachwuchswissenschaftlerin und Fokussierung (neuer) Ziele

- ▶ Informationen zu Karrieremanagement, Work-Life-Balance, Strukturen und Prozessen im Wissenschaftssystem oder in Bereichen außerhalb (Wirtschaft, Industrie, Kultur, ...)

für Mentorinnen und Mentoren

- ▶ Ausbau der persönlichen Beratungs- und Führungskompetenzen
- ▶ Kontaktgewinn zu vielleicht zukünftigen Kolleginnen und deren Netzwerken
- ▶ Einblicke in die Situation von Nachwuchswissenschaftlerinnen sowie in deren aktuelle Forschungsthemen

übergreifend

- ▶ Standortvorteil im Wettbewerb der Universitäten um die »besten Köpfe«
- ▶ Erhöhung des Anteils an Wissenschaftlerinnen in Führungspositionen
- ▶ Bestärkung von Frauen, den Weg in eine Führungsposition in der Wissenschaft fortzusetzen

Programmdauer und -struktur

18 Monate, d. h. Oktober 2017 bis März 2019

Das Programm Mentoring.UR besteht aus vier Säulen:

